

## Lesespaß-Aktion:

### Der Fliegende Hut *Mein Hut, der hat drei Ecken...*

#### **Berner, Rotraut Susanne:**

Der Fliegende Hut, Aladin Verlag 2017, Hardcover, gebunden, 13,80€



#### **Arbeitshilfe: Malerhut**

Zielgruppe: Kinder ab 4 Jahren

Teilnehmerzahl: abhängig von der Anzahl der Betreuer und der Größe des Raumes

Dauer: ca. 90 Minuten

#### Benötigte Materialien:

- Tonpapier (50 x 35 cm) oder Zeitungspapier (jeweils zwei Seiten)
- Tesafilm, Klebestift oder Paketband
- ev. Wachsmalstifte und/oder Bastelfedern
- Scheren

#### Vorbereitung:

- Bereitlegen bzw. Beschaffen der Materialien

#### Einstieg:

Falls die Kinder Hüte mitgebracht haben, werden diese von ihnen präsentiert. Gerne erzählen sie sicher auch etwas dazu. Falls nicht, wird ein vom Vorleser mitgebrachter Hut (Cowboy-, Piraten- oder Strohhut) als stummer Impuls gezeigt, woraus sich schnell ein munterer Austausch entwickelt über die verschiedenen Kopfbedeckungen (Mütze, Kappe, Helm, Kopftuch etc.), die teilweise auch berufsbedingt getragen werden. Als besonderer Clou eignet sich hervorragend ein Fingerhut, den viele gar nicht mehr kennen werden.

#### **Ablauf der Bilderbuchbetrachtung:**

Dieses Buch verzichtet gänzlich auf Text und die Illustrationen sind keine Wimmelbilder, wie man sie sonst sofort mit dem Namen Rotraut Susanne Berner in Verbindung bringt. Stattdessen steht im Fokus jeder Doppelseite im Wesentlichen die Darstellung einer neuen Episode der Odyssee eines Hutes, der nach einem Jahr und einer abenteuerlichen Reise quasi als "Glückshut" wieder auf dem richtigen Kopf landet. So eignet sich dieses "reine" Bilderbuch wunderbar zum gemeinsamen Entdecken (v.a. auch witziger Details: z.B. dass der ältere Herr geradezu an seinem Buch „klebt!"), Miterzählen und Mitfliegen. Die Kinder erweitern so, ganz nebenbei, ihren Wortschatz, und lernen die Jahreszeiten zu unterscheiden.

Die folgenden Fragen zu einigen Bildern sind so oder ähnlich formuliert als Anregungen gedacht:

#### **Bild 1** (Präsentation der "Akteure"):

Alle sind unterschiedlich. Wodurch? Was haben sie wohl vor? Welche Person wirkt am sympathischsten und warum? Was wird der Junge vermutlich sagen, als sein Hut wegweht?

#### **Bild 3** (Ente mit Hut):

Es ist jetzt schon einige Zeit vergangen, dass der Junge seinen Hut „verloren" hat. Schaut mal auf die Blumen und Bäume! In welcher Jahreszeit befinden wir uns jetzt?

#### **Bild 6** (Fütterung im Zoo):

Wem kommt die Frau in Latzhose bekannt vor? Jetzt erfahren wir auch, wohin sie auf Bild 1 unterwegs ist und welchen Beruf sie hat. Was sagt sie wohl zu dem Affen?

## Lesespaß-Aktion:

### Der Fliegende Hut *Mein Hut, der hat drei Ecken...*

**Bild 10** (Zugfahrt endet in der Nähe eines Bauernhofes):

Was ist passiert? In welcher Jahreszeit befinden wir uns jetzt?

**Bild 13** (Straße): Kommen euch die Fahrerin des Autos und das Kind bekannt vor? - Das nun - entsprechend des Herbstwetters zusätzlich mit Handschuhen ausgestattete Kind von der ersten Doppelseite - wiederzuerkennen, fällt nicht schwer. Dagegen genauer hinschauen muss man schon, um zu sehen, dass es sich bei dem Autofahrer um den Jungen (oder ist es doch ein Mädchen?) mit den geflochtenen Zöpfen handelt, der auf Bild 1 deutlich größer dargestellt ist. Hier sollte man auf jeden Fall zu den entsprechenden Seiten zurückblättern, um nachzuschauen, ob man mit seiner Beobachtung richtig gelegen hat.

**Bild 16** (letztes Bild):

Das Buch endet, wie es angefangen hat - fast!? - Allen anderen fliegen nun ihre Kopfbedeckungen weg - nur der "Glückshut" nicht, denn er wird diesmal festgehalten.

#### Ablauf der Bastel- und Spielaktion:

Was liegt näher, als zunächst mit dem Basteln eines Hutes zu beginnen? Passend zur Spielidee zu dem Kinderlied-Klassiker "Mein Hut, der hat drei Ecken" wird zunächst ein sog. "Malerhut" aus Papier gefaltet. Wer es vergessen haben sollte, findet im Internet (z.B. [www.kikisweb.de](http://www.kikisweb.de) oder [www.bastelstunde.de](http://www.bastelstunde.de)) Schritt-für-Schritt-Bastelanleitungen für diesen Faltkunst-Klassiker.

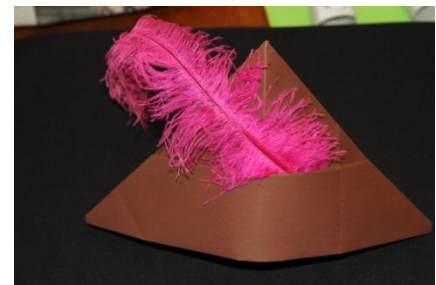
Für die Verwendung von Tonpapier spricht, dass es fester ist und deshalb von Kinderhänden

besser gefaltet werden kann. Darüber hinaus hat der fertige Hut in sich mehr Halt - auch ohne Klebestreifen - und ist dementsprechend „langlebiger“. Allerdings muss es vorher zugeschnitten werden. Das Zeitungspapier hingegen hat das richtige Maß und kostet nichts, vorausgesetzt man nimmt eine gebrauchte Zeitung oder greift auf die kostenlos verteilten Verbraucherblättchen zurück. Zudem nehmen die Kinder unbewusst wahr, dass aus etwas Gebrauchtem etwas Neues entsteht. Falls man sich für Zeitungspapier entscheidet, mag der eine oder andere sicherlich auch gerne mit Wachsmalstiften seinem Hut eine zusätzliche individuelle Note verleihen. Das würde sich eventuell bei Tonpapier erübrigen, da es in verschiedensten Farben und Mustern erhältlich ist. Für die Kleinen das Größte sind oft die Kleinigkeiten: In diesem Fall wäre das eine Feder, die zum Schluss an dem fertig gebastelten Hut seitlich befestigt wird.



Nun herausgeputzt mit der passenden Kopfbedeckung kann es losgehen: Alles, was im Kinderlied-Klassiker "**Mein Hut, der hat drei Ecken**" (Eine musikalische „Kostprobe“ findet sich im Internet!) genannt wird, stellen die Kinder pantomimisch dar. Dazu stehen alle im Kreis. Zunächst wird der Liedtext („Mein Hut der hat drei Ecken, drei Ecken hat mein Hut. Und hätt' er nicht drei Ecken, dann wär' er nicht mein Hut.“) mit den Kindern zusammen gesungen, wobei gleichzeitig schon die passenden Pantomime dazu vom Erwachsenen ausgeführt werden. Einige Wörter sind Signalwörter, bei ihnen muss besonders aufgepasst werden, da sie an bestimmte Bewegungen gekoppelt sind:

- Bei „Hut“ fasst sich jeder an seine Kopfbedeckung,
- bei „drei“ streckt er drei Finger aus,
- bei „Ecken“ fasst sich jeder an den Ellenbogen  
(oder berührt nacheinander die drei Ecken seines Hutes),
- bei „nein“ schüttelt jeder den Kopf und
- bei „mein“ tippt man sich mit dem Finger auf die Brust.



## Lesespaß-Aktion:

### Der Fliegende Hut *Mein Hut, der hat drei Ecken...*



Es versteht sich von selbst, dass das Lied mit den Wiederholungen langsam an Tempo zunimmt. Reizvoll ist es auch, je schneller der Klassiker gesungen wird, das ein oder andere Signalwort einmal wegzulassen und durch die Bewegung zu ersetzen.

(<http://www.labbe.de/spielotti/index.asp?spielid=670>)

#### **Alternative oder zusätzliche Spielaktion:**

Benötigte Materialien:

- ein Hut
- CD-Player und Musik-CD
- Stühle entsprechend der Teilnehmerzahl

#### Die Reise nach Jerusalem mal anders

Alle Teilnehmer sitzen in einem Stuhlkreis. Derjenige, der die meisten „Hutträger“ aus dem Bilderbuch benennen kann, bekommt als Erstes den Hut (z.B. alter Piraten- oder Cowboyhut, Sonnenhut). Denkbar ist auch, in Anlehnung an das Buch, dass der beginnt, der möglichst viele Dinge, die zu den verschiedenen Jahreszeiten gehören, aufzählen kann. Mit Einsetzen der Musik setzt er ihn kurz auf und gibt ihn nach Links (also im Uhrzeigersinn) weiter. Wenn die Musik stoppt, steht derjenige, bei dem nun gerade die Kopfbedeckung gelandet ist, auf, verbeugt sich kurz, setzt sich wieder hin und gibt dann den Hut weiter. Derjenige, der trotz Probelaufes seinen Einsatz verpatzt, muss ausscheiden und ein Stuhl wird aus dem Kreis genommen.

Folgende jedoch lebhaftere Variante ist möglich: Die Kinder sitzen im Stuhlkreis Alle Teilnehmer tanzen zu der Musik. Einer bekommt einen Hut aufgesetzt und versucht ihn, während die Musik spielt, einem anderen Tanzenden aufzusetzen. Dieser wiederum versucht damit einen anderen zu „beglücken“. Wenn die Musik stoppt, scheidet derjenige, der in diesem Moment der „Behütete“ ist, aus.

(<http://www.fundus-jugendarbeit.de/alter-schlapphut/>)

#### **Resümee:**

Es war doch erstaunlich, dass nur noch die Wenigsten die alte Volksweise von dem dreieckigen Hut kennen. Auch, dass Recyceln Spaß machen kann, bestätigt sich doch immer wieder vor allem beim Basteln mit kleinen Kindern. Sie waren fasziniert von der Zweckentfremdung einer herkömmlichen Zeitung.

#### **Ankündigung in der Presse:**

##### Gut behütet

Am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ lädt die \_\_\_\_\_ - Bücherei alle Kinder ab 4 Jahren zu einer Lesespaß-Aktion mit dem Bilderbuch „Der fliegende Hut“ (ALADIN-Verlag) ein: Ein Hut, der fliegt? Und fliegt ... und fliegt ... bis ...? Wer hinter das Geheimnis des fliegenden Hutes kommen will, ist herzlich willkommen – gerne auch mit Hut.

Zur besseren Planung ist eine Voranmeldung wünschenswert!